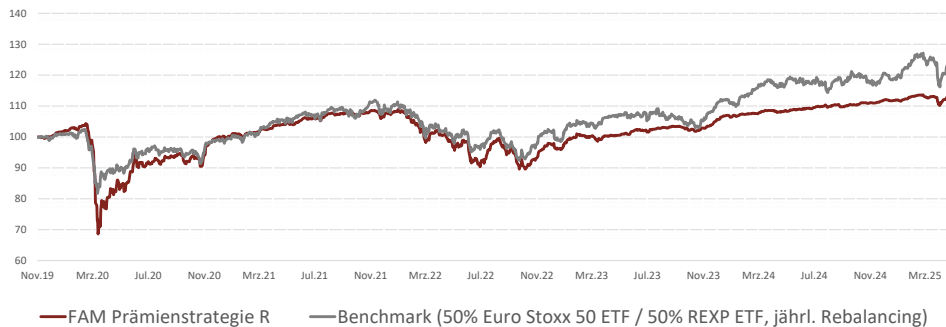


FAM Prämienstrategie R

30.04.2025

WERTENTWICKLUNG

Zeitraum: 15.11.2019 - 30.04.2025



PERFORMANCE-KENNZAHLEN

	1 Monat	lfd. Jahr	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	seit Auflage
FAM Prämienstrategie	0,2%	1,1%	4,5%	12,5%	14,2%	13,0%
Benchmark	0,2%	3,9%	6,0%	15,3%	21,7%	23,5%
Differenz	0,0%	-2,8%	-1,5%	-2,8%	-7,5%	-10,5%

MANAGERKOMMENTAR: The First 100 Days - what a time to be alive...

Februar war ok. März war gut. April war besser - für jeden der Finanzmarktvolatilität liebt.

Die Handelszoll-Ankündigungen von US-Präsident Trump am 2. April waren weit mehr aggressiv als ursprünglich erwartet und schockierten Anleger weltweit. Ergebnis: im Berichtsmonat waren die „Max Drawdowns“ an den weltweiten Aktienmärkten spektakulär: MSCI World, S&P 500, Nasdaq Composite, Nikkei, Euro Stoxx 50, DAX - zwischen dem 2. und 9. April stürzten all diese Aktienindizes zwischen 11% und 13% ab.

Die Credit Spreads im europäischen High-Yield-Markt (Bloomberg Pan-European High Yield Index) sind um 110 Basispunkte (bps) von 346 bps Ende März auf 456 bps im Peak gestiegen. Ein „Flight-to-Safety“ der besonderen Art fand statt: eine Flucht weg von „everything USA“. „Risk Assets“ stürzten ab, aber entgegen dem üblichen Muster gab es keine Flucht in, sondern aus dem USD und US-Staatsanleihen. Der effektive USD-Wechselkurs fiel „Peak-to-Bottom“ um 5,7% (6,1% gegen den Euro) und die Renditen stiegen entlang der US-Zinskurve zwischen 8bps im 2-jährigen und 29 bps im 10-jährigen Bereich. Deutsche Staatsanleihen hingegen (REXP) machten ein Plus von 1,4%. Ist der Euro die neue Fluchtwährung? Werden Investoren ihr US-Exposure runterfahren und in europäische Assets re-allokieren? Ist MEGA (Make Europe Great Again) das neue MAGA? Viele Fragen. Eine Antwort: ja - „Liberation Day“ war ein fabelhafter Volatilitäts-Hit.

Am 9. April kam dann die Kehrtwende: Trump kündigte eine 90-tägige Pause in den Handelszöllen an, um Verhandlungen mit den unterschiedlichen Ländern zu ermöglichen. Investoren weltweit atmeten auf, eine Rally fand bis Ende des Monats statt und die Märkte konnten sich größtenteils von den Verlusten erholen: der Euro Stoxx 50 verzeichnete Ende des Monats nur noch ein Minus von 1,1%; der S&P 500 verlor 0,7%; der DAX schaffte es sogar noch ins Plus zu drehen und endete den Monat mit +1,5%.

Und was machte die Prämienstrategie in diesem „exciting market environment“? Der „Max Drawdown“ war -2,3% und die Monatsperformance lag bei +0,2%. Tja, so sieht eine langweilige Trump-agnostische Investmentstrategie aus.

Eine weitere gute Nachricht: in dem turbulenten Marktumfeld stieg die Volatilität auch im Bereich 6-12 Monate signifikant an und wir konnten Puts auf den Euro Stoxx 50 mit Moneyness um die 80% und einer annualisierten Rendite von ca. 6% verkaufen. Ein attraktives Chancen-Risiko Profil. Die Seitwärtsrendite des Fonds ist auf 6,3% gestiegen (6% im Vormonat) auch aufgrund des höheren Short-Put Exposures (18% des Fondsvolumens vs. 3% im Vormonat). Das Anleiheportfolio (Duration von 3,1) bleibt allerdings der Renditetreiber der Strategie. Mit der derzeitigen Positionierung ist die Prämienstrategie weiterhin Trump-agnostisch und wird für Stabilität in einem Multi-Asset Portfolio sorgen. Plus: sollte es in der Trump-Ära an der Börse mal wieder „krachen“ können wir die Opportunität nutzen, um weitere Short-Put Optionen als zusätzlichen Renditebaustein profitabel einzusetzen.

Trump - 1361 days to go. What a time to be alive!

FONDS-KENNZAHLEN

Seitwärtsrendite p.a. (mit Wimbledon Put)	6,3%	Max. Rendite p.a. (mit Wimbl. Put)	6,3%
---	-------------	------------------------------------	-------------

Optionsportfolio

Investitionsgrad	18,4%
Seitwärtsrendite (nur Zeitwert)	0,4%
Max. Rendite p.a.	0,4%
Wimbledon Put	0,0%
Ø Discount (zum Underlying)	24,0%
Delta	0,00
Ø Restlaufzeit (Tage)	172
Ø Strike	76%

Anleiheportfolio

Investitionsgrad	89,0%
Rendite bis Endfälligkeit	5,9%
Ø Kupon	5,4%
Ø Bonität	Baa3
Modified Duration	3,1
Fremdwährungsexposure	-2,0%
Anzahl Emittenten	51

STATISTIK

Volatilität (seit Auflage)	10,3%
Sharpe-Ratio (seit Auflage)	0,1
Maximum Drawdown	-34,2%
Time-to-Recovery (Tage)	412

ANLAGESTRATEGIE

Die Anlagestrategie besteht aus 3 Renditebausteine: High Yield Bonds, Investment Grade Anleihen und Put Optionen auf Aktien-Indizes (gelegentlich auch auf "Quality" Einzeltitel). Die Gewichtung der einzelnen Komponenten wird je nach Marktlage und entsprechendem Chance-Risiko-Profil angepasst. Ziel ist ein Portfolio aufzubauen mit einem asymmetrischen Chance-Risiko-Profil: (a) eine mittel- bis langfristige aktienähnliche Rendite mit niedrigerer Volatilität & Drawdowns zu generieren; und (b) auch in seitwärts-tendierenden Börsenphasen eine deutlich positive Rendite zu erzielen.

Rücknahmepreis (EUR)	51,08
Fondsvermögen (EUR)	23,26 Mio.
Strategievermögen (EUR)	406,1

Stammdaten

ISIN	LU2012959123
WKN	A2PNH5
Auflagedatum	08.11.2019
Geschäftsjahresende	31.12.
Verwahrstelle	Hauck Aufhäuser Lampe
KVG	Axxion S.A.
Domizil	Luxemburg
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Portfolioverwalter	FAM Frankfurt Asset Management AG
Gesamtkosten (TER)	1,67%
davon Bestandsprovision	0,00%
davon Management-Fee	1,00%
davon Performance-Fee	Keine
Mindestanlage (EUR)	Keine
Sparplanfähig	Ja

Letzte Ausschüttung (in EUR)

06.12.2024	1,00
06.12.2023	1,00
06.12.2022	1,00
06.12.2021	1,00
07.12.2020	1,00



Kontakt

FAM Frankfurt Asset Management AG
Taunusanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 244 500 50
www.frankfurtasset.com

